© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

44. Biechteler von Greiffenthal.

1723, 30. Dezember, Wien. — K. Karl VI. erhebt Matthias Siegmund Biechteler, salzb. Kapellmeister, wegen der Verdienste seines Vaters und Großvaters, auch weil er selbst „durch fleissige Application in der Music zu solcher Vollkommenheit gelanget, dass er endlichen in vielen Durchreisen frembder Landschaften und Städten anfangs bei zwei Erzbischöfen zu Salzburg als Kammerdiener hienach als Vice-, anjetzt aber durch 19 Jahre die wirkliche Capellmeisterstelle bekleidet, folgsam in die 36 Jahre Dienste geleistet" in den Reichsadelstand mit dem Prädikat „von Greiffenthall" unter Zuerkennung von vier adeligen Ahnen.

Or.-Diplom im Archiv des Kärntner Geschichtsvereins in Klagenfurt (vgl. Carinthia I. 91, 7). — Kopie Hfk. Cat. 1724 S. 39 im LA. Salzburg.

Wappen: geteilt, oben r.-s gespalten mit je einem einwärts gekehrten, gekrönten Greif mit doppeltem gewundenem Schwanz und aufgespreizten Flügeln in verwechselten Farben, unten von g.-schw. gestreift (2 schw. Balken). Helmdecken: schw.-g.-r.-s.

Salzburger Publikation: 20. Juni 1724.

Siebmacher-Weittenhiller 7, Taf. 3.

I. Johann B. von Berwang, Bürgermeister im Kempten'schen Gebiet, „hat sich im Krieg freiwillig als Geisel gebrauchen lassen und dabei sein Leben geopfert und geendet".

II. Johann, fb. Seckau'scher Inspektor, „hat die Landschaftsbrucken unter Graz mit Beiziehung der Bürgerschaft von Leibnitz während der Belagerung von Wien 1683 vor den Tartaren errettet und ihnen damit den Paß abgeschnitten".

III. Matthias Siegmund, seit 1687 Kammerdiener und Hofmusiker in Salzburg, 1703 Vize-, 1706 Kapellmeister, trug seine Kompositionen auch dem Kaiser vor, 1723 Adelserwerber, 1726 Truchseß, † Salzburg 27. VIII. 1743, 75 J., begr. St. Peter; verm. I. m. Anna M. Renata ... † 11. I. 1704, 23 J., II. 21. VII. 1704 m. M. Magdalena, T. d. Kaspar Freysauff, Handelsfaktors in Salzburg, und d. Maria Pauernfeind, geb. 27. I. 1686 (die Trauung nahm Erzb. Johann Ernst Graf Thun vor), † 24. IX. 1723, 38 J.

IV. Kinder des Mathias Siegmund:

Aus 2. Ehe:

1. M. Magdalena Josefa, geb. Salzburg (Dom) 22. VII. 1711, zieht 1748 nach St. Andrä i. L.

2. Siegmund Johann Gualbert, geb. 12. VII. 1712, 1737 Hofkammerratsakzessist, 1740 Pfleger von St. Andrä i. Lav., 1756 Hauptmann u. Mitverordneter in Judenburg, Bergrichter von Fohnsdorf, 1761 Hofrat, † ca. 1765; verm. m. N., T. d. Anton Erler.

3. Josef Nikolaus, geb. 6. XII. 1716.

1 Kind aus 1. Ehe und 1 aus der 2. jung †. F. M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitt(h)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: 78

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 44. Biechteler von Greiffenthal. 139